

4 Inbetriebnahme

4.1 Anlassen des Dieselmotors

- (1) Handhebel für Feststellbremse (Bild 16/7) anziehen.
- (2) Lenkstockschalter (Bild 16/1) in "0"-Stellung bringen.
- (3) Fahrschlüssel in den Zünd-Lichtschalter (Bild 16/23) einstecken und rechts in Stellung "1" drehen (Ladekontrollleuchte und Warnleuchte für Öldruck leuchten auf).
- (4) Fahrpedal (Bild 16/4) ganz niedertreten.
- (5) - Drucktaste "Start" (bei luftgekühltem Motor Bild 17/20) betätigen. Sobald der Motor anspringt, Drucktaste loslassen.
 - Zugknopf (bei wassergekühltem Motor Bild 17/20) bis zum Endanschlag ziehen. Sobald der Motor anspringt, Zugknopf loslassen.'

4.1.1 Kaltstart des Dieselmotors

Bei niedrigen Außentemperaturen muß:

- beim luftgekühlten Motor der Startmengenknopf (Bild 16/10) gezogen und wieder losgelassen werden,
- beim wassergekühlten Motor der Glühstartschalter (Bild 17/20) bis zur ersten Rastung gezogen und dort 10 bis 20 Sekunden gehalten werden, bevor bis zum Endanschlag gezogen wird.

HINWEIS!

Der Dieselmotor kann durch Anschleppen des Laderbaggers nicht gestartet werden.

4.2 Heizungsanlagen

4.2.1 Serienheizung

Inbetriebnahme:

- (1) Heizungsdüse (Bild 17/22) öffnen
- (2) Zugknopf (Bild 22/1) in "Winterstellung" bringen (Zugknopf hochziehen).

HINWEIS

Beim wassergekühlten Motor, muß das Absperrventil in der Warmwasserleitung geöffnet werden.

- (3) Soll der Fußraum mitbeheizt werden, wird die Klappe (Bild 22/2) geöffnet (Klappe links schwenken).

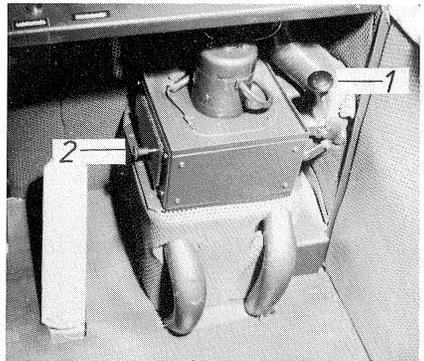


Bild 22

ACHTUNG!

Beim luftgekühlten Motor läuft der Lüfter in der Heizungsanlage auch bei Sommerbetrieb weiter, **nicht ausschalten.**

4.2.2 Zusatzheizungs- und Belüftungsanlage

Technische Daten:

- Eberspächer D 1 L
- Dieseldieseltstoff ca. 0,21 l/h
- Spannung 12 V
- Heizleistung 1700 W

Die Anlage kann sowohl als Heizungs- als auch als Frischluftanlage verwendet werden.

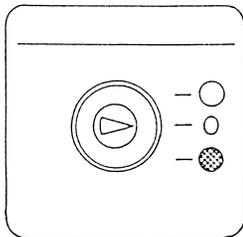


Bild 23

Inbetriebnahme:

Drehschalter (Bild 23) drehen

Stellung  = Frischluft-
zufuhr

Stellung  = Gebläse mit
(rotes
Feld) Heizung

Die Kontrollleuchte im Drehschalter (Pfeil) leuchtet in beiden Stellungen.

Die Warm- bzw. Frischluft kann ausschließlich gegen die Frontscheibe oder gleichzeitig in den Fußraum geleitet werden.

Störungen am Heizungs- bzw. Frischluftaggregat können durch wiederholte Inbetriebnahme wie oben beschrieben, beseitigt werden.

Zündet die Heizung nicht, ist die Sicherung am Heizaggregat unter der Schutzkappe zu kontrollieren, ggf. auszuwechseln.

Außerbetriebsetzung

Die Außerbetriebsetzung erfolgt, in dem man den Drehschalter (Bild 23) auf "0" stellt.

HINWEIS!

Bei Außerbetriebsetzung ist die Stromzufuhr noch ca. 3 Minuten zu belassen. Stromzufuhr von der Batterie nicht unterbrechen.

VORSICHT!

In geschlossenen Räumen und beim Tanken darf die Heizung nicht betrieben werden.

4.3 Lichtanlage

Die Lichtanlage wird mit dem im Zünd-Lichtschalter (Bild 17/23) eingesteckten Zündschlüssel geschaltet.

- Stellung "1" - Zündanlage eingeschaltet
- Stellung "2" - Standlicht eingeschaltet
- Stellung "3" - Fahrscheinwerfer eingeschaltet
- Stellung "4" - Fernlicht eingeschaltet

Elektrische Sicherungen

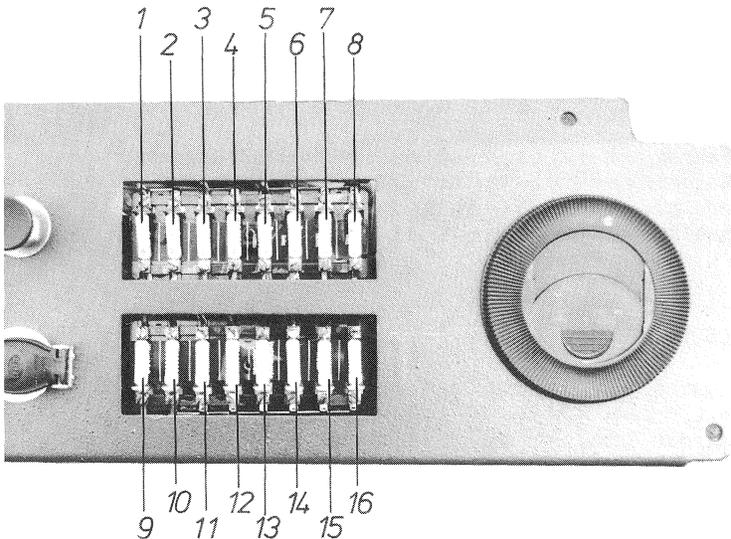


Bild 24

- | | |
|------------------------------|--|
| 1 - Fernlicht, rechts | 9 - Warnblinkanlage |
| 2 - Fernlicht, links | 10 - Blinklicht |
| 3 - Abblendlicht, rechts | 11 - Fahrtrieb |
| 4 - Abblendlicht, links | 12 - Signalhorn |
| 5 - Begrenzungslicht, rechts | 13 - Instrumenten und Anzeigenleuchten |
| 6 - Begrenzungslicht, links | 14 - Serienheizung |
| 7 - Schlußlicht, rechts | 15 - Scheibenwischer |
| 8 - Schlußlicht, links | 16 - Bremslicht |

4.4 Tätigkeiten beim Fahren des Lader-Baggers

- (1) Feststellbremse (Bild 16/7) lösen,
- (2) Arbeits- bzw. Transportgang vorwählen (Bild 16/1),
- (3) Fahrtrichtung (Bild 16/1) vorwählen,
- (4) Fahrpedal (Bild 16/4) betätigen.

Lader-Bagger fährt an. Die Fahrgeschwindigkeit und die Bremsverzögerung wird von der Fahrpedalstellung bestimmt. Das Bremspedal wird nur für eine Vollbremsung oder das Festhalten des Lader-Baggers auf Steigungen niedergetreten.

HINWEIS!

Die Betätigung des Fahrtrichtungsschalters kann auch während der Fahrt erfolgen, ist jedoch bei hoher Fahrgeschwindigkeit zu vermeiden, da zu starke Abbremsung.

4.5 Tätigkeiten beim Arbeiten mit dem Lader-Bagger

Das Fahren mit dem Lader-Bagger ist unproblematisch. Der Lader-Bagger kann sowohl im Arbeitsgang als auch im Straßengang aus dem Stillstand bis zur max. Fahrgeschwindigkeit im jeweiligen Gang benutzt werden. In Abhängigkeit vom Einsatz wird der Arbeits- bzw. Straßengang gewählt.

HINWEIS!

Das Umschalten vom Arbeitsgang in den Straßengang, oder umgekehrt, kann auch während der Fahrt erfolgen. Es wird empfohlen das Schalten vom Straßengang in den Arbeitsgang nicht bei hoher Fahrgeschwindigkeit vorzunehmen.

Die Fahrgeschwindigkeit bzw. die Vortriebskraft wird jeweils im eingelegten Getriebegang ausschließlich durch Niedertreten des Fahrpedals verändert. Wird während der Fahrt eine Steigung befahren, sinkt trotz Vollgas die Fahrgeschwindigkeit zu Gunsten der Vortriebskraft. Die größte Vortriebskraft wird im Arbeitsgang bei einer Fahrgeschwindigkeit annähernd "0 km/h" erreicht.

Vortriebskräfte und Fahrgeschwindigkeiten sind "Vorwärts" und "Rückwärts" gleich.

Fahren mit Last

Um die volle Fahrtüchtigkeit des Lader-Baggers zu nutzen, wird die gefüllte Schaufel bzw. das Anbaugerät beim Fahren dicht über dem Boden gehalten.

Schürfen/Planieren

Zum Schürfen wird der Schaufelarm voll abgesenkt. Je nach Reifengröße und Bodenbeschaffenheit wird die Schaufelstellung (Schaufelboden) vom Fahrer eingestellt.

Schürfen und planieren kann sowohl im Arbeitsgang als auch im Straßengang durchgeführt werden. Planiert wird allgemein auf der Rückfahrt mit entsprechender Schaufelstellung.

Schaufelgröße/Nutzlast

Gleich mit welcher Schaufelgröße oder Schaufelart gearbeitet wird, darf die max. Nutzlast nicht überschritten werden.